

Vorstand
Dr. Dagmar Nowitzki
Prof. Dr. Kai Kauffmann
Klaus-Georg Loest
Felix Schwien
Jón Philipp von Linden
Michael Wiegand

Beirat
Anja Böllhoff
Prof. Dr. Wolfgang Braungart
Christiane Heuwinkel
Alexa Krebs
Dr. Mareike Gronich
Verena Meyer zu Eissen
Dr. Udo Witthaus

Beiträge

Jahresbeitrag	
für Mitglieder	60,00€
Familienkarte	85,00€
Schüler, Auszubildende, Studierende < 30 J.	10,00€
Firmenmitgliedschaft	100,00€

Vorteile
Ermäßigter Eintritt zu den Veranstaltungen

Bank
Sparkasse Bielefeld
IBAN DE14 4805 0161 0000 0140 01

Adresse
Literarische Gesellschaft Ostwestfalen-Lippe
Literaturhaus Bielefeld e.V.
Kavalleriestraße 17
33602 Bielefeld

Telefon: 0151-61126944
mail@literaturhaus-bielefeld.de
www.literaturhaus-bielefeld.de

Kontaktzeiten
Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr

Mo 31.8. 18:00 H
LYRIKWERKSTATT MIT MICHAEL KRÜGER
UNIVERSITÄT BIELEFELD
Seit langem ist Michael Krüger eine der wichtigsten Persönlichkeiten des literarisch-kulturellen Lebens in Deutschland: als Übersetzer und Herausgeber, als Lektor und Leiter des Carl Hanser-Verlags und auch als vielfach ausgezeichnete Autor von Prosa und Lyrik. 2006 wurde ihm in Bielefeld die Ehrendoktorwürde verliehen. Es ist uns eine besondere Freude und Ehre, dass wir diesen wirklichen Freund der Literatur für die Lyrikwerkstatt 2026 gewinnen konnten.
Moderation: Wolfgang Braungart

Di 29.9. 20:00 H
VORSTELLUNG SHORTLIST DES DEUTSCHEN BUCHPREISES (NUR FÜR MITGLIEDER)
STADTBIBLIOTHEK BIELEFELD, LITERATURCAFÉ
An diesem Abend haben Sie die Möglichkeit, sich einen Einblick und Überblick zum Deutschen Buchpreis 2026 zu verschaffen. Mitglieder aus Vorstand und Beirat werden Ihnen die sechs nominierten Romane vorstellen und Auszüge lesen. Im Anschluss wählen Sie, das Publikum, Ihren Favoriten.
Moderation: Verena Meyer zu Eissen

Mi 7.10. 20:00 H
NELIO BIEDERMANN „LAZAR“- LESUNG IM RAHMEN DER LITERATURTAGE IN DER STADTBIBLIOTHEK BIELEFELD
Mit Lajos' Geburt im Waldschloss bricht das 20. Jahrhundert an, das das alte Leben der Barone Lázár im südlichen Ungarn für immer verändern wird. Der Untergang berührt erst nur ihre Traditionen, dann werfen totalitäre Zeiten ihre wuchtigen Schatten. Es ist bereits der dritte Roman des erst 23jährigen Nelio Biedermann, dessen Familie aus dem ungarischen Adel stammt. DIE ZEIT: „ein junger Zauberer“ schrieb diesen Familienroman in verdichteter Form, in gegenwärtiger Sprache, geschult an Klassikern der Weltliteratur. Bereits in 18 Sprachen übersetzt.
Moderation: Felix Schwien

Mi 25.11. 20:00 H
LESUNG NURAN DAVID CALIS „RAUSCH“
STADTBIBLIOTHEK BIELEFELD
Als Kind armenisch-türkischer Asylbewerber erfährt Ufuk im Deutschland der 1990er-Jahre Hass und Gewalt gegen Ausländer. Als Erwachsener verarbeitet er seine Erfahrungen als Regisseur auf der Theaterbühne. Seine Freundin Johanna öffnet ihm die Welt der Reichen und Schönen, doch als Politik sich in seine Kunst mischt, gerät Ufuks Welt aus dem Lot. Mit seinem neuen Roman „Rausch“ (März 2026) stellt der in Bielefeld geborene Theaterregisseur und Autor Nuran David Calis eine kraftvolle Erzählung über Identität, Verlust und gesellschaftliche Spannungen vor.
Moderation: Jón Philipp von Linden

LASTSCHRIFTEINZUG
Hiernit ermächtige ich die Literarische Gesellschaft den umstehenden Betrag widerruflich von meinem Konto durch Lastschrift einzuziehen.



Name Kontoinhaber/in

IBAN

Datum, Unterschrift

LITERARISCHE GESELLSCHAFT
OSTWESTFALEN-LIPPE
Literaturhaus Bielefeld e.V.
Kavalleriestraße 17
33602 Bielefeld

Do
15.1.
20:00 H

LESUNG JONAS LÜSCHER: „VERZAUBERTE VORBESTIMMUNG“

STADTBIBLIOTHEK BIELEFELD

Ein algerischer Soldat gerät vor Langemark 1915 in den ersten deutschen Giftgasangriff, beschließt, einer müsse damit aufhören, steht auf und geht. Der französische Briefträger Ferdinand sammelt Steine und baut einen surrealen Palast, den der Autor Peter Weiss besucht. Im futuristischen Kairo beobachtet die Stand-up-Comedian Tari eine Androidin beim Lachen über ihre Witze. Äußerst facettenreich geht es in den sich über Jahrhunderte erstreckenden Geschichten stets um Mensch und Maschine. Klug und irrsinnig, komisch und scharf sind die Texte von Jonas Lüscher. Von einem „Jahrhundertroman“ spricht der Deutschlandfunk, ausgezeichnet mit dem Wilhelm Raabe-Literaturpreis 2025. Moderation: Klaus-Georg Loest

Do
29.1.
20:00 H

LESUNG SAŠA STANIŠIĆ

STADTBIBLIOTHEK BIELEFELD

Saša Stanišić ist seit seinem Durchbruch als Schriftsteller und der Auszeichnung mit dem Deutschen Buchpreis 2019 einer der renommiertesten deutschsprachigen Autoren der Gegenwart. Nach beinahe exakt fünf Jahren ist er erneut Gast der Literarischen Gesellschaft. Dieses Mal liest er aus gleich zwei zuletzt erschienen Werken: „Möchte die Witwe angesprochen werden, platziert sie auf dem Grab die Gießkanne mit dem Ausguss nach vorne“ (2024) und „Mein Unglück beginnt damit, dass der Stromkreis als Rechteck abgebildet wird“ (2025). Moderation: Felix Schwien

Mo
16.2.
20:00 H

LESUNG GAEA SCHOETERS: „DAS GESCHENK“

STADTBIBLIOTHEK BIELEFELD

Nicht jedes Geschenk erfreut. Schon gar nicht 20.000 Elefanten, die der Bundeskanzler eines Morgens am Ufer der Spree erblickt und die der Präsident von Botswana nach dem Einfuhrverbot von Jagdtrophäen geschickt hat. Wie so häufig hat die Politik die Vielschichtigkeit und Komplexität des folgenreichen Zusammenlebens mit Wildtieren unterschätzt. Nach dem Sensationserfolg ihres Erstlings „Trophäe“ stellt Gaea Schoeters erneut ihr Gefühl für Spannung, dieses Mal aber auch für Situationskomik, unter Beweis. Moderation: Dagmar Nowitzki

Di
10.3.
20:00 H

LESUNG NAVID KERMANI „SOMMER 24“

STADTBIBLIOTHEK BIELEFELD

Navid Kermani, 1967 als Sohn eines persischen Arztes in Siegen geboren, gehört zu den einflussreichsten und bekanntesten Intellektuellen unseres Landes. Nach Promotion und Habilitation im Fach Orientalistik arbeitete er wissenschaftlich und publizistisch. Seit 2002 veröffentlichte

er, bedacht mit zahlreichen Preisen, auch Romane und Kinderbücher. Kermanis neuester Roman, der im Februar erscheint, handelt von den aktuell beunruhigenden Zeiten, in denen Gewohntes nicht mehr gilt und in persönliche Krisen mündet, mit denen wir lernen müssen umzugehen – in Versöhnung, aber auch in Akzeptanz des Widersprüchlichen. Moderation: Kai Kauffmann

Do
26.3.
20:00 H

LESUNG ANNA YELIZ SCHENTKE: „KANGAL“

STADTBIBLIOTHEK BIELEFELD

Dilek ist auf der Flucht. Nachdem sie in Istanbul regimekritische Posts unter dem Pseudonym „Kangal1210“ veröffentlicht hat, befürchtet sie, festgenommen zu werden. Ein Bekannter wird bereits verhört – kann er ihr Geheimnis bewahren? Angekommen in Frankfurt vertraut sich Dilek nur einer Person an: Ihrer Cousine Ayla, die schon lange in Deutschland lebt und durch ihre türkischen Wurzeln vor ganz andere Herausforderungen gestellt wird. Anna Yeliz Schentke, 1990 in Frankfurt geboren, landete mit ihrem Debütroman „Kangal“ 2022 auf der Longlist. Als Bühnenadaption feiert das Stück im **Theater Bielefeld am 23.1.2026 Premiere.** Moderation: Jón Philipp von Linden

Do
23.4.
20:00 H

SANDRA KEGEL (F.A.Z.) IM GESPRÄCH

MODERN TIMES: DIE ZUKUNFT DES JOURNALISMUS IN DEN USA ZWISCHEN BÜCHER-BANN UND MEDIEN-ZENSUR

STADTBIBLIOTHEK BIELEFELD

Sandra Kegel, die preisgekrönte Literaturredakteurin und Leiterin des Feuilletons der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, untersuchte als Stipendiatin des Thomas-Mann-Hauses in Kalifornien 2025 die Auswirkungen des Niedergangs der lokalen Presse auf demokratische Strukturen in den USA. Auch der Einsatz von KI in Medienunternehmen gehörte zu ihrem Forschungsschwerpunkt. In Interviews, z.B. mit T.C.Boyle lotete sie zudem die sonstigen politisch-gesellschaftlichen Verwerfungen aus. Was passiert im Land der unbegrenzten Möglichkeiten momentan? Moderation: Felix Schwien und Dagmar Nowitzki

Do
7.5.
20:00 H

LESUNG DOROTHEE ELMIGER: „DIE HOLLÄNDERINNEN“

STADTBIBLIOTHEK BIELEFELD

Aus der Jury-Begründung zur Verleihung des Deutscher Buchpreises, Oktober 2025: „Dieser Roman ist ein Ereignis. Eine Schriftstellerin berichtet von ihrer Reise in den südamerikanischen Urwald mit einer Theatergruppe auf den Spuren zweier Holländerinnen, die vor Jahren dort verschwunden sind. Auf dieser Wanderung erzählt sich die

Gruppe verstörende Geschichten. Indirekt ist dabei nicht nur Elmigers Sprache, sondern auch ihr Verweis auf unsere Gegenwart, die Schritt für Schritt in Selbstüberhebung versinkt, „... ein faszinierender Tripp ins Herz der Finsternis.“ Die Schweizer Schriftstellerin lebt zurzeit in New York. Moderation: Klaus-Georg Loest

Sa
30.5.
GANZ-TÄGIG

EXKURSION ZUM KLOSTER BENTLAGE

Es gibt wunderbare Orte im Westfälischen, die wenig bekannt sind. Mit dem Kloster Bentlage wollen wir einen solchen Ort aufsuchen und dabei unsere Erkundungen auf dem Gebiet der Romantik und ihrer Rezeptionsgeschichte fortsetzen. Wir sind zu Gast bei der Europäischen Märchengesellschaft mit ihrer Bibliothek, bekommen eine Einführung in das Märchen als bis heute populäre europäische Gattung und hören einer Märchenerzählerin zu. Am Nachmittag werden wir durch das Klostermuseum und die Westfälische Galerie geführt und durch das Josef Winkler-Haus (der Autor des berühmt gewordenen westfälischen Schelmenromans „Der tolle Bomberg“). Leitung: Wolfgang Braungart

Di
16.6.
20:00 H

JAN WIELE (F.A.Z.) UND WALTER ERHART (UNI BIELEFELD) IM GESPRÄCH: POP UND POESIE – LYRIK ODER LYRICS

STADTBIBLIOTHEK BIELEFELD

Die Lyrik gilt noch immer als eine Form der Dichtung und Literatur, die nur für eine kleine Elite von Leserinnen und Lesern geschrieben ist. Lyrics sind dagegen die Texte von Pop- und Rocksongs für ein großes Publikum. Über diesen scheinbaren Gegensatz diskutieren der Literaturkritiker Jan Wiele, der in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung auch über alte und neue Pop- und Rockmusik berichtet, und der Literaturwissenschaftler Walter Erhart von der Universität Bielefeld, der ein Buch über Neil Young geschrieben hat. Worin bestehen die Gemeinsamkeiten zwischen Lyrik und lyrics, was sind die Unterschiede? Wie werden sich ihre Formen entwickeln? Wer wird ihr Publikum sein? Moderation: Kai Kauffmann

Mi
8.7.
20:00 H

LITERATURQUIZ IM LITERATURCAFÉ

STADTBIBLIOTHEK BIELEFELD, LITERATURCAFÉ

Das Literaturquiz kehrt nach der Einführung im vergangenen Jahr wieder zurück. Im Café der Stadtbibliothek können sich die Teilnehmer den ganz großen Fragen der Literatur stellen. In vier Runden geht es auf eine Reise durch einige Klassiker, die Literaturgeschichte und die Veranstaltungen der Literarischen Gesellschaft. Am Ende winken den erfolgreichsten Teams und Teilnehmern ausgewählte Preise. Moderation: Felix Schwien

WERDEN SIE MITGLIED UND FÖRDERER DER LITERATUR

BEITRITTSERKLÄRUNG

Ja, ich möchte Mitglied der Literarischen Gesellschaft Ostwestfalen-Lippe werden und erkläre hiermit meinen Beitritt:

ZAHLUNGSART

per Lastschrift

(bitte Einzugsermächtigung auf der Rückseite ausfüllen)

per Überweisung auf das folgende Konto

Sparkasse Bielefeld IBAN DE14 4805 0161 0000 0140 01

Verwendung: Jahresbeitrag und Name

Status der Mitgliedschaft

Einzelmitgliedschaft (60,-€)

Familienkarte (85,-€)

Schüler, Auszubildende und Studierende (10,-€)

Firmenmitgliedschaft (100,-€)

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum und Unterschrift